Fl. 10

Fl. 11

Anschluß Blatt 6

Fl. 19

Fl. 18

Fl. 15

Glasurit - Werk

siehe 1. Änderung

Gl 08 90

Dortmund – Ems – Kanal (1. Fahrt)

Hamm – Emden

Richtfunktrasse der Deutschen Bundespost (Höhenbeschränkung für Gebäude max. 262m über NN)

2000 m

Karbusch

Zum Hiltruper See

Weg

Dükerstr.

Emmerbach

Dükerstr.

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 BBauG und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 08.05.85 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 11.05.1985

Rathaus

Schriftführer

Münster, den 18.04. 1983

Ratsherr

Schriftführer

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18.04. 1983

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18.4. 1983

(Dipl.-Ing. Ruppreich)
Stadtbaurat

(Dr. Kariczek)
Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt vom 2.04.1983 aufgestellt worden.

Münster, den 27.04. 1983

Oberbürgermeister

Ratsherr

Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 17.05. bis 13.06.1983 öffentlich ausgelegen.

Münster, den 16.06. 1983

(Dipl.-Ing. Schlüter)
Städt. Vermessungsamtsrat

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 BBauG und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch Beschluß des Rates der Stadt am 19.09.1984 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 16.10. 1984

Oberbürgermeister

Ratsherr

Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG ~~und die Genehmigungssatzung~~ ~~i.d. gemäß § 103 in Verbindung mit § 77 BauO NW~~ mit Verfügung vom 12.7.1985 (Az.: 35.2.7) genehmigt worden.

Münster, den 12.9. 1985

Der Regierungspräsident
I.A.

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes ~~und der Gestaltungssatzung~~ sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 43 vom 11.10.1985 bekanntgemacht worden.

Münster, den 15.10. 1985

Der Oberstadtdirektor
I.A.

(Dipl.-Ing. Schlüter)
Stadt. Vermessungsamtsrat

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Stadt Münster

Gemarkung Hiltrup
Flur 9,10,11,12,28
Maßstab 1: 1000

Hiltrup

Bebauungsplan Nr. 256

7 Blätter Blatt 5

Hiltrup Marktallee / Kardinalstraße / Dortmund - Ems - Kanal / Westfalenstraße

Teilbereich II

Plangrundlage: Stand 05/82

Textliche Festsetzungen siehe Blatt 4

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8. 1976 (BGBl. I S. 2256), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), ~~§§ 103~~ Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom ~~27.1.1970~~ (GV. NW. S. ~~96~~/ SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom ~~19.12.1974~~ (GV. NW. S. ~~94~~/ SGV.NW. 2023) mit den dazu erlassenen Änderungen. 13.08.1984 26.06.1984 475 419

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- 29 Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude

Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BBauG

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes
- Grenze der Wasserschutzzone
- Fläche für Bahnanlagen
- Wasserfläche (Dortmund-Ems-Kanal)
- Straßenbegrenzungslinie

Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 9 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (7) BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WR / WA Kleinsiedlungsgebiet, reines Wohngebiet, allgemeines Wohngebiet, besonderes Wohngebiet
- MI / MK Dorfgebiet, Mischgebiet, Kerngebiet
- GE / GI Gewerbegebiet, Industriegebiet
- 1) - 6) Fußnoten (siehe textl. Festsetzungen)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzungslinie

GRZ Grundflächenzahl
GFZ Geschoßflächenzahl
BMZ Baumassenzahl

Zahl der Vollgeschosse
- I als Höchstgrenze
- I-II als Mindest- u. Höchstgrenze
- (I) zwingend
- II+ Das II. Geschoß ist nur im ausgebauten Dach zulässig

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche

gem. § 9 (1) 2 BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO

- o offene Bauweise
- ED nur Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- nur Gartenhofhäuser zulässig
- abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzungen)

Bauvorschriften gem. § 81 BauONW
- FD Flachdach
- Satteldach
- 35° Dachneigung

- Baulinie
- Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Baulinie zugleich Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie
- Firstrichtung
- Stellung der baulichen Anlagen

Weitere Festsetzungen

Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 (1) 5 BBauG
- Kindergarten
- Schule
- Hallenbad
- Stadthalle
- Kirche
- Kloster

Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 11 BBauG
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- P Parkfläche
- Fußgängerbereich
- Verkehrsgrün
- Ein und Ausfahrtsverbot

Versorgungsflächen gem. § 9 (1) 12 BBauG
- Trafostation
- Pumpwerk

Grünflächen gem. § 9 (1) 15 BBauG
- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Spielplatz
- Ballspielplatz

- Fläche für die Forstwirtschaft gem. § 9 (1) 18 BBauG
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25a BBauG
- Bäume
- Bäume und Sträucher (siehe textl. Festsetzungen)
- Sträucher
- Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25b BBauG
- Bäume
- Fläche für die Erhaltung von Bäumen

Flächen für Nebenanlagen gem. § 9 (1) 4 BBauG u. §§ 12 u. 14 BauNVO
- St Stellplatz
- Ga Garage — Ein- und Ausfahrt
- TGA Tiefgarage
- Spielplatz

Flächen für Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 (1) 22 BBauG
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage — Ein- und Ausfahrt
- Gemeinschaftstiefgarage
- Gemeinschaftsspielplatz

Zuordnung der Gemeinschaftsanlagen

Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A) der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gem. § 9 (1) 21 BBauG

- Vorgeschlagene Abgrenzung (z.B. Grundstücke, Garagen, Stellplätze, Parkflächen und Fahrbahnen)
- Fläche für Aufschüttungen gem. § 9 (1) 26 und (6) BBauG
- Fläche für Abgrabungen gem. § 9 (1) 26 und (6) BBauG
- Rampe
- UZ Unzulässige Betriebe gem. Betriebsartenliste

Hinweis:
- D Denkmal im Sinne ~~Enhaltenswertes Gebäude~~ § 2 Denkmalschutzgesetz NW
- Abgrenzung von Teilbereichen

Besondere schallschutztechnische Vorkehrungen (gem. § 9 (1) 24 BBauG)
- Fenster der Schallschutzklasse 2
- Fenster der Schallschutzklasse 3
- } VDI-Richtlinie 2719